

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	IX
Einleitung	1
1. Themenstellung und Aufbau	1
2. Quellenlage und Stand der Forschung	8
A. Der Orden	17
1. Deutscher Orden in der Neuzeit bis 1809	17
1.1 Allgemeine Entwicklungslinien	17
1.2 Organisatorisches Gefüge und interne Abhängigkeiten	27
2. Deutscher Orden in Freudenthal um 1800	32
2.1 Vorgeschichte: Situation vor 1800	32
2.2 Situation um 1800	36
2.2.1 Besitzstand	37
2.2.2 Personal	41
2.2.3 Wirtschaft	44
2.2.4 Verwaltung und Finanzen: Entwicklungen im Schatten der Koalitionskriege	49
2.2.5 Schlossbibliothek	57
3. Amt des Statthalters und seine Vertreter in Freudenthal um 1800	61
3.1 Vorbemerkung	61
3.2 Riedheim, 1770–1796/1798	63
3.3 Thürheim, 1796/98–1806	69
3.3.1 Zur Biographie außerhalb des Ordens	69
3.3.1.1 Herkunft und Familie	69
3.3.1.2 Karriere beim Militär	75
3.3.1.3 Freimaurerei	79

3.3.2	Ordensritter und Statthalter	85
3.3.2.1	Karriere im Orden	85
3.3.2.2	Instruktion (1798)	92
3.3.2.3	Verwaltungsreform (1799)	99
3.4	Bourscheidt, 1806–1820	103
B.	Die Stadt	112
1.	Freudenthal um 1800	112
1.1	Vorgeschichte: Situation vor 1800	112
1.2	Situation um 1800	118
1.2.1	Wirtschaft	118
1.2.2	Verwaltung: Von der Ordensherrschaft zur bürgerlichen Selbstverwaltung	122
1.3	Bildung: Die Piaristen und ihr Gymnasium	134
C.	Das Theater	153
1.	Theater im deutschsprachigen Raum um 1800	153
1.1	Allgemeine Entwicklungslinien	154
1.2	Schauplätze und institutioneller Rahmen	158
1.3	Liebhabertheater	163
1.4	Theater im Raum Mähren – Schlesien	166
2.	Die Zeit der bürgerlichen Theatergesellschaft in Freudenthal, 1795–1803/06	172
2.1	Spielplan	172
2.1.1	Vorbemerkung	172
2.1.2	Daten und Stücke 1795–1803/06	176
2.1.3	Auswertung	191
2.1.3.1	Anteile der dramatischen Gattungen	191
2.1.3.2	Musiktheater	194
2.1.3.3	Sprechtheater	199
2.2	Konzerttätigkeit	207
2.3.	Die Bühnen	212
2.3.1	Erste Bühne: <i>Bei Herrn Drescher</i>	214
2.3.2	Zweite Bühne: Im Piaristenkollegium	215
2.3.3	Dritte Bühne: Im Schloss des Deutschen Ordens	219
2.4.	Wirtschaftliche Entwicklung	232
2.4.1	Überblick	232

2.4.2	Einzelausgaben	239
2.4.2.1	Regelmäßige Einzelausgaben	239
2.4.2.2	Unregelmäßige Einzelausgaben	241
2.4.3	Anteil der Einzelausgaben am Gesamtetat	242
2.5	Theater und Stadt – Das Personal der Theatergesellschaft	245
2.5.1	Verantwortliche	249
2.5.2	Mitglieder und andere Nahestehende	261
2.5.3	Zulieferer und Handwerker	269
2.5.4	Auswertung	270
2.5.5	Auswärtige Kontakte	272
Exkurs:	Therese Krones und Freudenthal	275
2.6	Theater und Orden – Huldigungen an den Mäzen Thürheim seitens der Theatergesellschaft	281
2.6.1	Hintergründe	281
2.6.2	Entwicklungen zwischen 1796 und 1801	285
2.6.3	Auswertung	316
D.	Epilog: Neues Theater am alten Ort	321
1.	Gastspiele der Troppauer Theatergesellschaft in Freudenthal 1825–1836	321
1.1	Hintergrund: Theater in Troppau vor 1825	321
1.2	Gastspiele der Troppauer Theatergesellschaft in Freudenthal	329
1.2.1	Beziehungsgeflecht Theatergesellschaft – Hochmeister – Freudenthaler Oberamt	330
1.2.2	Spielplan	342
1.2.3	Spielplanauswertung	345
2.	Versuch einer Wiederbelebung des Theaters um 1910	349
	Schlussbetrachtung	355
	Anhang	375
1.	Spottgedicht auf Napoleon, 1797	375
2.	Huldigung an Thürheim anlässlich seines Namenstages am 19. März 1797	376
3.	Huldigung an Thürheim anlässlich seiner Einführung als Statthalter am 15. Oktober 1798	377

4. Beschreibung der in Freudenthal abgehaltenen Feierlichkeiten anlässlich der Wahl des Erzherzogs Karl Ludwig zum Koadjutor des Hochmeisters Max Franz am 12. Juli 1801	379
5. Auflistung aller Siedlungen in den mährisch-schlesischen Herrschaften des Deutschen Ordens um 1800	382
Abkürzungs- und Siglenverzeichnis	384
Quellen- und Literaturverzeichnis	385
Abbildungsverzeichnis	398
Orts- und Personenverzeichnis	401